Blog & Bilder

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 17. Juli: Laupenamt

Beatrice Weyermann, 26.07.2024
Tourenbericht

Das Wetter tat das Seine, damit gutgelaunte 35 PTS-Ler/Innen sich am Startort auf dem Parkplatz des Kirchgemeindhauses zur ausgeschriebenen Tour einfanden. Als zusätzliche Co-Leiterin stellte sich Pia Noirjean zur Verfügung (Merci viu Mau). Via Grabenmühle führte die ausgeschriebene Strecke über Oberried nach Thörishaus. Via Schürfeld-Landstuhl-Brüggelbach erreichten wir den wohlverdienten Kaffeehalt (mit Gipfeli) im Rest. Kreuzplatz. Gestärkt pedalten wir auf dem Waldweg der Saane entlang Richtung Gümmenen zur Hinderi Rewag. Im Stiftwald - wunderbarer Waldweg - erklommen wir die Höhe nach Buttenried. Kurz nach dem Dorf in Richtung Mühleberg fuhren wir zum Schützenhaus Buttenried. Perfekter Ort zum Picknicken. Den Kaffeehalt nach der Steigung Richtung Allenlüften, im Rest. Schwanen, konnte kurzentschlossen organisiert werden. Zufrieden radelten wir danach via Rosshäusern-Süri-Landstuhl durch den Forst. In Oberwangen verliessen uns einige um von dort aus nach Hause zu fahren. Zum Schlussdrunk versammelten sich die restlichen PTS-ler/Innen im Garten des Rest. Rössli in Gasel. Zufrieden, unfall- und schadenfrei kann auf eine gelungene Tour zurückgeschaut werden. Danke den Co Leitern: Hanna Isenschmid, Franco Zorzi und Pia Noirjean

Beat Haslebacher

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 27. Juni: Guggisberg

Beatrice Weyermann, 26.07.2024
Tourenbericht

Als für Mittwoch relativ schlechtes Wetter angesagt war und der Donnerstag Sonne versprach, verschoben wir die Tour um einen Tag. Gut gelaunt starteten pünktlich 19 PTS'ler/innen Richtung Aekenmatt, um dann steil hoch zu fahren nach Steinenbrünnen. Auf guten Feldwegen erreichten wir über Rossmatt Wahlern. Dann ging es steil runter an den Rand von Schwarzenburg. Richtung Schönentannen - Elisried fuhren wir auf angenehmen Wegen und einem kurzen Singeli weiter bis Mamishaus um uns im Garten der Paintball-Arena einen sehr guten Kaffee mit Vollkorngipfel (eine Minderheit bestellte normale) zu genehmigen. In der Arena war keine Action angesagt und somit konnten wir noch eine Führung erleben. Anhand der Rückmeldungen der PTS'ler/innen ist dieser Sport eher nicht als Schlechtwetterprogramm geeignet, wir sollten beim Verschiebedatum

bleiben. Anschliessend begann der Aufstieg durch die abwechslungsreiche Landschaft. Über ein paar grössere Bodenwellen erreichen wir Gambach und dann ging es hoch auf der Passstrasse vorbei am Weiler Gambachstöck bis Neumatt (Pt... 1118). In der dortigen Jägerhütte gab es den wohlverdienten Picknickhalt. Von nun an gings bergab, nördlich vom Guggershorn durch über Riedstätt und durchs Dorfbachtal erreichten wir schon bald Schwarzenburg. Um nicht zu früh beim Schlusstrunk zu sein, wählten wir die Nebenstrassen und Feldwege über Trüllplatz - Krummoos - Nydegg und erreichten so die Schwarzwasserbrücke rechtzeitig zum Schlussdrunk. Die erste Runde spendierte Christine M. Nochmals herzlichen Dank. Von hier aus nahm jeder auf seine Art die Heimfahrt unter die Räder. Einige wählten den Umweg über die alte Schwarzwasserbrücke und andere fuhren über die Hauptstrasse. Allen Teilnehmenden für die unfallfreie Fahrt und im Speziellen den Co-Leitenden Hanna und Beat ein herzliches Dankeschön.

Hansueli Heiniger

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 20. Mai: Chuderhüsi-Tour

Beatrice Weyermann, 24.05.2024
Velogruppe des Kirchenkreises Niederscherli, PlouschTeam Scherli

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 1. Mai: Tessenberg

Beatrice Weyermann, 14.05.2024
Tourenbericht

» Ökumenische Fastenwoche 2024 - Ein Erlebnisbericht "Leg den Löffel weg"

Mirjam Hartmann, 30.04.2024
Eine Teilnehmerin der ökumenischen Fastenwoche erzählt ihre persönlichen Erfahrungen zur Fastenwoche

» Velowoche PlouschTeam Scherli vom 12. - 17. Juni in Laufen BL

Beatrice Weyermann, 06.10.2023
Bereits im Vorfeld und in der Detailorganisation zur Velowoche verliefen sämtliche Vorhaben und Vorbereitungen mit allen Beteiligten verheissungsvoll - und es wurde eine in allen Teilen wunderbare und interessante Woche bei schönstem Wetter. Im Laufental ist es mindestens so hügelig wie im Emmental..... Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Alle 35 Teilnehmenden vom PlouschTeam (dazu einzelne Tagesgäste) können stolz auf ihre ausgezeichneten Leistungen der gefahrenen Velo-Km zurückblicken! Bei Familie Noirjean vom Hotel Central

waren wir vorzüglich aufgehoben und wurden kulinarisch verwöhnt. Sogar sämtliche E-Bikes durfen im Saal, der sonst für Bankette benutzt wird, nächtigen und neu aufladen. Ganz herzlichen Dank unseren PTS-Veloleitenden, Pia Noirjean, Beat Haslebacher, Franco Zorzi, Hansueli Heiniger, Hanni Isenschmid und Arthur Werren für ihren ausserordentlichen Leiter-Einsatz! Fritz Schuhmacher für den E-Bike/Gepäck-Transport mit Thömus-Bus nach Laufen und zurück. Hans Hostettler für's Fotobuch. Das schöne Städtli Laufen lud nach den anstrengenden Touren zu abendlichen Spaziergängen und Feierabenddrinks ein. Das neu eröffnete Ricola-Geschäft, der farbenfrohe Schoggiladen mit seinen Schoggiküssen und vieles mehr werden uns als Laufentaler-Spezialitäten in bester Erinnerung bleiben. Folgende Touren haben wir gefahren und dabei das Laufental und seine weitere Umgebung erkundet: 1. Tag: Breitenbach-Umrundung: Laufen-Zwingen-Chaltbrunnental-Meltingen-Erschwil-Laufen. 2. Tag: Delsberg: Laufen-Grindel-Erschwil-Bös-Montsevelier-Courchapoix-Vicques-Courroux-Delsberg-der Birs entlang-Liesberg-Laufen. 3. Tag: Kultur: Laufen-Brislach-Homberg-Seewen-Hochwald-Gempen-Dornach-Duggingen-Grellingen (Wappenfelsen im Chessiloch)-Zwingen-Laufen. 4. Tag: Meltingerberg: Laufen-Bärschwil-Grindel-Erschwil-Meltingerberg-Meltingen-Oberkirch-Nunningen-Bretzwil-Nebelberg-Roderis-Breitenbach-Laufen. 5. Tag: Frankreich: Laufen-Röschenz-Challpass-Metzerlen-Kloster Mariastein-Leimen-Rodersdorf-Burg im Leimental-Challhöchi-Kleinlützel-(Besuch im Tabakpfeiffen-Museum)-Röschenz-Laufen. 6. Tag: Blattenpass: Laufen-Zwingen-Grellingen-Aesch BL-Blattenpass-Nenzlingen-(Ricola-Kräutergarten) Blauen-Dittingen-Laufen. Diese 6 Tagestouren ergaben total 260 Km, dazu ein beachtliches Quantum an Höhenmetern - und erfreulicherweise alles unfallfrei und mit einem einzigen "Platten".

Herzlichen Dank allen PTS-ler/innen!

Das OK: Fritz Mathys und Vreni Schmid

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 9. August: Jura-Südfuss

Beatrice Weyermann, 03.10.2023

35 PTS-ler/-innen (und 1 Gast zum Mittagessen) haben sich für diese Tour angemeldet. Wir starteten beim Schwimmbad Büren a.A. Richtung Lengnau - hinauf auf den Romontberg- über die Juraweiden - nach Plagne und hinunter nach Bözingen - Pieterlen über den Bütteberg - Safnern - retour nach Büren a.A. Die Mittagsverpflegung haben wir im Restaurant Romontberg bei Fam. Sperisen eingenommen. Menu: Härdöpfelsalat und Burehamme oder eigenes Picknick. Die Eigenheiten des Jura's - mal rauf, mal runter, über Juraweiden, auf Feld- oder Waldwegen, haben alles bestens bewältigt. Am Schluss der Tour haben wir noch das Gelände des ehemaligen Internierungslagers Büren a.A., das in den Jahren 1940 - 1946 betrieben wurde, besucht. Alle PTS-ler/-innen sind nach dieser

anforderungsreichen Tour unfallfrei und gut nach Hause gekommen. Herzlichen Dank den Co-Leitenden Hanni, Beat und Franco.

Fritz Mathys

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 28.+29. Juni: Herzschlaufe Burgdorf West und Ost

Beatrice Weyermann, 04.07.2023

Am Start für die West-Tour, am Mittwoch, 28.06.23, standen trotz kühleren Temperaturen und Ausschreibung/Tourenkarte mit Ankündigung auf "kupiertes Gelände / typisch Aemmitau" eine stattliche Zahl von 30 PTS-ler/innen und 1 Gast für die Tour bereit. In 4 Gruppen nahmen wir den ersten Aufstieg via Zimmerberg, Dieterswald unter die Räder und wurden in Schwändi beim Spycher von der Familie Kilchenmann mit Kaffee und feiner Züpfe verwöhnt. Bis zum Picknickplatz in der Aetzrütti zeigte sich auch die Sonne und gab den Blick frei aufs Emmental. Gestärkt genossen wir eine lange, rasante Abfahrt hinunter nach Schafhausen i.E. zum Landgasthof Rössli, wo ein Kaffee und herrlicher Nidlechueche auf uns wartetet. Weiter gings nach Lützelflüh - der Emme entlang bis Lombach (kurze Besichtigung der Liegenschaft vom "König von Burgdorf") und weiter nach Burgdorf zum Schlussgetränk.

Herzlichen Dank den Co-Leitenden Pia, Arthur und Beat

Fritz Mathys

Ost-Tour vom Donnerstag, 29.06.23: Zur wiederum g'högerigen Ost-Tour am Donnerstag, 29.06.2023, fanden sich 16 PTS-ler/innen mit voller Batterie am Start ein. Nach a. 8 km erreichten wir das schmucke Emmentaler Haus auf dem Mannenberg. Dort, in "Lisett's Visitestube" genossen wir Kaffee und Kuchen. Die Weiterfahrt erfolgte in Richtung Lueg und Ferrenberg nach Rüedisbach zum "Chnubu-Milch-Beizli" zum Mittagshalt. Anschliessend gings hinunter zum aus den Gotthelf-Filmen bekannten Bauernhaus, der "Glungge". Über Wynigen-Ersigen näherten wir uns bereits wieder dem Zielort Burgdorf - zum Schlussgetränk. Die 2 anspruchsvollen Tagestouren verliefen zum Glück ohne Sturz oder Defekt.

Herzlichen Dank den Co-Leitenden Arthur und Pia.

Fritz Mathys

Fritz Schuhmacher ist an beiden Tagen von Köniz bis Burgdorf, dann die vollen Touren und auch wieder zurück nach Köniz mit dem Bio-Velo (ohne Elektro-Unterstützung, ca. 210 km) . Herzliche Gratulation!!

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 17. Mai: Worbberg-Tour

Beatrice Weyermann, 26.05.2023

Nach einigen regnerischen und kühlen Tagen hatten 27 mutige PTS-ler und PTS-lerinnen doch noch Glück mit dem Wetter. Es war trocken und zwischendurch blinzelte sogar die Sonne durch die Wolken. Nicht einmal die Bise konnte der guten Laune der Velofahrer etwas anhaben. Nach einem kurzen Aufwärmen mit Fritz Mathys, fuhren wir gut eingepackt pünktlich um 10.00 Uhr in Belp Richtung Rubigen los. Vor uns lagen 51 km und 770 Höhenmeter welche zu 90 % asphaltiert waren. Dankbar für den herzlichen Empfang im Humanushaus Beitenwil, konnten wir uns nach 9 km zum ersten Mal mit Kaffee und Gipfeli aufwärmen. Frisch gestärkt ging es auf Nebenstrassen und Velowegen weiter nach Allmendingen und Gümligen. Nach einem kurzen Trinkhalt folgte der erste längere Aufstieg auf den Dentenberg und den Utzlenberg. Nach einer rasanten Abfahrt erreichten wir das Worblental. Von hier konnten wir schon die Kirche in Vechigen sehen, welche wir kurze Zeit später passierten. Zuerst auf Asphalt, später auf befestigtem Waldweg meisterten wir den zweiten längeren Aufstieg zum Findling oberhalb Worb und weiter hinauf nach Wattenwil problemlos. Nun ging es leicht abwärts direkt zum Picknickplatz auf dem Worbberg. Leider war die Aussicht auf die Alpen durch Wolken verdeckt. Nach der Mittagsrast folge die zweite längere Abfahrt über Enggistein nach Richigen ins Rest. Rössli zum Kaffee. Hier erhielten wir von Fritz Mathys weitere Infos zur geplanten Velowoche im Laufental Die Vorfreude ist bei allen gross. Anschliessed führte uns die Velotour über Schlosswil, Trimstein und Rubigen zurück zum Ausgangspunkt in Belp. Von hier aus fuhren die meisten mit dem Velo wieder nach Hause. Am Ende gab es nur zufriedene und lachende Gesichter. Die Ausfahrt verlief pannen- und unfallfrei. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben. Ein spezieller Dank geht an die Leiterkollegen Beat und Franco, die Schlussfahrer und an Fritz für seine Ausführungen zur PTS-Velowoche.

Pia Noirjean

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 3. Mai: Seeland-Tour

Beatrice Weyermann, 12.05.2023

39 gutgelaunte Velofahrer/innen trafen sich auf dem Parkplatz von Schwimmbad und Kulturfabrik in Lyss. Etliche reisten per ÖV an. Bei schönem, etwas kühlem Frühlingswetter starteten wir unsere zweite Velotour dieses Jahres - möglichst abseits von verkehrsreichen Strassen; mehrheitlich auf Velowegen, Naturstrassen sowie Feld- und Waldwegen, mit für's Seeland zum Teil recht happigen Steigungen. Wir fuhren vorwiegend durch den mit jungem Laub bewachsenen Wald der alten Aare entlang nach Aarberg. Rund um den Stadtplatz gibt es genügend Restaurants, so dass trotz der grossen Gruppe alle zu ihrem Kaffee kamen. Weiterging es entlang des Hagneck-Kanals, mitten durch eine blühende Frühlingslandschaft. Via Siselen und über den Freiberg erreichten wir unseren Picnicplatz in der Badi Lüscherz. Trotz Versprechen des Kioskbetreibers blieb dieser geschlossen, so dass Hans auf seine geliebten Fischknusperli verzichten und sich mit einem "Riegel"

zufrieden geben musste...Leider machte uns die starke Bise etwas zu schaffen, wehte sie doch so stark, dass wir bald nach dem Essen die Weiterfahrt dem Bielersee entlang antraten. Via Kraftwerk Hagneck über Strandboden bis zum Chürzigraben bei Sutz, dann durch's Oberholz radelten wir erneut durch die zauberhafte Frühlingslandschaft. Das Restaurant Kreuz in Kappelen sorgte für die gastronomisch positive Erfahrung; Der Wirt öffnete für unseren Schlusstrunk spontan (nach vorheriger Anfrage) eine Stunde früher. Dank seiner unkomplizierten Art kamen wir schnell zu unserem wohlverdienten Durstlöscher. Pannen- und unfallfrei, mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir unser Ausgangsziel. Nochmals herzlichen Dank meinen Leiterkollegen Fritz und Arthur für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 19. April: Wünnewil-Tour

Beatrice Weyermann, 28.04.2023
Wünnewil Tour, erste Velotour vom PlouschTeam

» Merci-Fescht 2022 im Kirchenkreis Oberwangen

Cornelia Matthews, 07.11.2022
Hier finden Sie einige Bilder von unserem Merci-Fescht vom 21. Oktober 2022 im KIZ Kirchliches Zentrum Niederwangen.

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 5. Oktober: Frienisberg-Aussichtstour

Beatrice Weyermann, 14.10.2022
Zur letzten Tour des Jahres fanden sich 28 PTS-ler/-innen zum Start mit Kaffee und Züpfe bei Rüedi's Alpakahof in Ausserortschwaben ein. Bei prächtigem Frühherbstwetter wärmte die Sonne bis zum Erreichen der Leutschenhöhe oberhalb Kirchlindach vorerst den Rücken. Von diesem Meilenstein der 890er Veloroute aus zeigte sich das Alpenpanorama in seiner vollen Pracht. Via Schüpberg - Grächwil - Meikirch erreichten wir Wahlendorf, wo ein Kurzhalt bei einem Privatmuseum inkl. Süssmost und Kuchen für weitere Energie zum Aufstieg auf den Chutzenturm sorgten. Ziemlich abgekühlt durch die Wald-Abfahrten des Frienisberger Nordhangs erreichten wir unseren Picnicplatz oberhalb Landerswil mit herrlicher Aussicht ins 3-Seenland und auf die Jurahöhen. Gestärkt und wieder aufgewärmt ging's via Detligen - Matzwil - Salvisberg an den Wohlensee, von dort im Aufstieg über Steinisweg - Illiswil - Lochholz nach Säriswil auf die Terrasse des Rest. Rössli zu Kaffee und Schlusstrunk. Am Südhang des Frienisbergs mit Alpensicht, radelten wir über Möriswil - Uettligen dem Ausgangspunkt entgegen. Es sollte nicht eine völlig ungetrübte Schlussetappe werden, sprang doch ausgangs Uettligen ein stattlicher Berner

Sennenhund zwischen Gebüsch hervor direkt vor das Vorderrad unseres Gruppenleiters Arthur. Ein heftiger Sturz war unvermeidbar. Die diversen Schürfungen konnten vor Ort behandelt werden; die ärztliche Untersuchung ergab dann leider noch eine gebrochene Rippe (NB: der Hund blieb unverletzt). Wir wünsche alle gute Genesung! Etwas betrübt, aber trotzdem zufrieden über die aussichtsreiche Tour bei schönstem Wetter beendeten wir unser aktives Jahresprogramm 2022.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und den Gruppenleitenden Pia Noirjean und Arthur Werren

Sportliche Grüsse Fritz Mathys

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 24. August: Brienzerseetour

Beatrice Weyermann, 31.08.2022

22 PTS-ler und PTS-lerinnen fanden den Weg per Auto oder ÖV zum P+R in Wilderswil. Bei sonnigem Wetter haben wir uns dann per Bike auf den Weg gemacht, den Brienzersee zu umrunden.

Die Strecke führte von Wilderswil über Unspunnen nach Interlaken West, kurz dem Schiffskanal entlang, zur alten Aare und über die Fussgängerholzbrücke. Nach Unterseen fuhren wir dem rechtsseitigen Aareweg entlang, beim Kursaal und der Höhematte vorbei. Der Kaffee und die Gipfeli im Restaurant Burgseeli hat uns grosszügigerweise Christine Madliger offeriert. Die Gruppe mit Co-Leiter Fritz hat zusätzlich den steilen Aufstieg zum Goldswilerhubel gewagt, um die Aussicht auf See und Alpen zu geniessen. Nach dem Kaffeehalt ging es weiter über Ringgenberg, Nieder- und Oberried nach Brienz, über Schwanden zum Picknickplatz am Waldesrand mit atemberaubenden Ausblick auf den smaragdgrünen Brienzersee und die umliegenden Alpen. Hernach radelten wir runter nach Hofstetten bei Brienz zum Traufferhotel. Wir hatten das Glück, Marc Trauffer persönlich anzutreffen. Bingo! Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter hinauf zu den Giessbachfällen. Der Ausblick auf die Wasserfälle und das berühmte Hotel ist immer beeindruckend. Dem schattigen linken Brienzerseeufer entlang, mit kurzer Verschnaufspause in Iseltwald, ging es nach Wilderswil zum Schlusstrunk. Die 53 km Fahrt konnten alle 20 E-Biker/innen (+2 mit "Bio-Bike") gut bewältigen und bei angenehmen Temperaturen abschliessen. Einen grossen Dank den beiden Co-Leitern Arthur und Fritz für die gute Führung der Gruppen.

Franco

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 10. August: Rossgrabenbrücke

Beatrice Weyermann, 16.08.2022

30 bestens gelaunte PTS-ler und PTS-lerinnen fanden sich auf dem "Leuenberg" Parkplatz beim Taveldenkmal ein - viele von ihnen bereits von zu Hause weg per Velo. Bei schönstem Wetter, am Morgen angenehm frisch, ging's auf der Hauptstrasse zügig bergab nach Riggisberg. Von da an benutzten wir fast ausschliesslich Nebenstrassen und Velowege. Die erste Teilstrecke führte uns rund um die Schönegg zum Kaffeehalt ins Rest. Linde in Burgistein. Frisch gestärkt ging es weiter der Würzen-Flanke entlang über Grundbach Richtung Rüti. Der Aufstieg wird durch die prächtige Aussicht auf Thunersee und Berge begleitet. Durchs Grundmoos und den Biberzenrain erreichten wir den Rütiplötsch, unseren Platz für's Pic-Nic kurz vor Rüschegg-Graben. Hinauf zur Fuhren hatten wir auch nach dem Mittagshalt als erstes wieder einen Aufstieg zu bewältigen. Via Wyden, Mamishaus - vorbei an der ehemaligen KW-Radiostation Schwarzenburg - Elisried, schalteten wir an der Rossgrabenbrücke nochmals eine Rast ein. Danach hinauf nach Hinterfultigen, Vorderfultigen, wieder hinunter nach Niederbütschel und schliesslich die letzte Steigung nach Oberbütschel, zum Schlusstrunk ins Bütschelgschneit. Die wunderbaren Panoramen, sei es bergwärts, ins Schwarzenburgerland oder Richtung Jura, haben uns für das stete Auf und Ab immer wieder auf's beste entschädigt!

Nochmals herzlichen Dank den beiden Co-Leitern Beat und Franco für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 27. Juli: Bänzenberg

Beatrice Weyermann, 09.08.2022
Kirchenkreis Niederscherli, PlouschTeam Scherli

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 6. Juli: Seeland-Mittelland-Tour

Beatrice Weyermann, 02.08.2022
Start der Tour beim Dancing Schönbrunnen, 09.10 Uhr

Anwesend sind 30 PTS-ler (15 Frauen und 15 Männer, davon 4 mit BIO-Bike). In 3 Gruppen starteten wir bei sehr schönem Wetter zur Tour. Route: Dancing Schönbrünnen-Moosaffoltern-Messen-Scheunenberg-Grossafoltern-Harder-Lyss (alte Aare)-Aarberg-Wiler b. Seedorf-Schüpfen-Gsteig-Lätti (ohne Defekt und Unfall wieder ans Ziel zurück). Leitung: Fritz Mathys/Co Leiter Beat Haslebacher, Arthur Werren, Distanz ca. 50.1 km / ca. 4 h Fahrzeit

Kaffee am Morgen bei Graber Weine in Messen. Danke Annemarie. Fotohalt in Grossaffoltern - Störche. Picknick oberhalb Ammerzwil mit Sicht ins Seeland. Glace/Kaffee in Aarberg, Bäckerei Burkhalter. Schlusstrunk im Gsteighof bei Nicole und Ueli Marbot

Äs het PTSler gäh, wo hei gfahre si bis uf Gasel u hei 97 km ufem Zähler gha..."isch ä ganz schöni Tour gsi".

Sportliche Grüsse Fritz Mathys, Beat und Arthur

» Velowoche Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 13. - 18. Juni: Entlebuch (Heiligkreuz)

Beatrice Weyermann, 27.07.2022

Bereits im Vorfeld un in der Detailorganisation zur Velowoche verliefen sämtliche Vorhaben und Vorbereitungen mit allen Beteiligten verheissungsvoll - und es wurde eine in allen Teilen einmalige, wunderbare, stimmungsvolle und interessante Woche bei schönstem Wetter. Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Allen 35 PlouschTeam-Teilnehmenden für ihre ausgezeichneten Leistungen, ob die gefahrenen Velo-Km und Höhenmeter!, das Mitmachen bei den Veranstaltungen, etc.etc.

Die Führung Sonja und Michel und das Team des Kurhauses Heiligkreuz für ihren grossen persönlichen, zuvorkommenden Einsatz und Service - wir haben uns sehr wohl gefühlt!

Ronny Bieri, Geschäftsführer und Stiftungspräsident für seine Informationen zum Kurhaus und zur gesamten Pflegschaft Heiligkreuz, während eines abendlichen "Dorfrundgangs"

Die Veloleitenden des PTS: Pia, Arthur, Beat und Franco, für ihre kompetente Leitung der jeweiligen Tagestouren - dank vorgängigem intensivem Tourenstudium und persönlicher Rekognoszierung

Markus und Thomas Binggeli (Thömus), für die kostenlose Benützung des Transportbus sowie für die feine Kemmeriboden-Merängge und Kaffee!

Marianne für den Velo Abholservice

Fritz Aebi, dem Velo-Garagen-und Stromversorgungschef

Lorenz Isenschmid, Chauffeur für den Gepäcktransport

Christine Madliger, Organisatorin des Jassturnier's inkl. Preisverleihung!

Hans Hotsteller fürs Fotobuch (ist noch in Arbeit)

Vreni, Jakob und Arthur, dem Ad hoc-Schwyzerörgeli-Trio

Fritz, Organisator und Speaker des Pferderennens

Wir haben von Heiligkreuz aus (1129 m) Di-Fr 4 abwechslungsreiche Tagestouren unternommen per E-Bike:

Mo, 13.6.22 Hinfahrt: Niederscherli-Heiligkreuz - 75 km - 1'295 Hm

Di, 14.6.22 Hasle-Schachen LU-Werthenstein-Wolhusen-kleine Emme-Entlebuch-Hasle - 51 km - 1'267 Hm

Mi, 15.6.22 Hasle-Entlebuch-Romoos-Holzwäge-kleine Fontanne-Doppleschwand-Hasle - 41 km - 1'377 Hm

Do, 16.6.22 Entlebucher-Panorama-Rundtour - 37 km - 910 Hm, Nachm: Heiligkreuz-First (per E-Bike oder zu Fuss) 15 km - 338 Hm

Fr, 17.6.22 Schüpfheim-Flühli-Salwideli-Kemmeriboden-Schangnau-Wiggen-Escholzmatt-Schüpfheim - 70 km - 1'541 Hm

Sa, 186.22 Rückfahrt: Heiligkreuz-Niederscherli - 80 km - 838 Hm

Zusammenstellung der Wochenleistungen: 4 Tagestouren à ca. 30 Teilnehmende - 6'240 km - 5'095 Hm

1 Hinfahrt (17 Teiln.) und 1 Rückfahrt (12 Teiln.) 2'515 km - 2'133 Hm

Gesamttotal (ohne Gewähr) 8'755 km - 7'228 Hm

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden und herzlichen Dank für eure Unterstützung und das Mitmachen

Das OK: Fritz und Vreni

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 8. Juni: Burgäschisee

Beatrice Weyermann, 14.06.2022

Bereits im 2019 haben wir diese Tour rekognosziert, dank Corona konnte sie aber erst heute, am 8. Juni 2022, stattfinden.

29 gutgelaunte PTS-ler fanden sich auf dem Parkplatz des Fussballclubs Utzenstorf pünktlich ein. Via Niederösch radelten wir, zum Teil mit "Bio bikes" zum Kaffee- und Gipfelihalt nach Koppigen. Frisch gestärkt ging es weiter via Höchstetten, abseits grosser Strassen an den Burgäschisee zum Pic Nic Halt. Noch konnten wir auf dem wunderschönen Brätliplatz von Sonne profitieren. Es gab Solche, die wagten sich sogar ins kühle Nass. Weiter ging es ziemlich zügig - das Wetterradar kündigte Regen an - über Heinrichswil, Recherswil entlang wunderschöner Felder, gespickt mit Mohn- und Kornblumen zurück zum Ausgangspunkt. Unfallfrei und ohne Zwischenfälle sind wir gut in Utzenstorf angekommen. Im Restaurant Schloss Landshut erwartete uns der wohlverdiente Schlusstrunk.

Nochmals vielen Dank meinen Leiterkollegen Fritz, welcher spontan für Pia eingesprungen ist und Arthur und Lorenz für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

» Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 18. Mai: Fraubrunnenamt

Beatrice Weyermann, 24.05.2022

Am 18.5.22 starteten 30 PTS-lerinnen und PTS-ler pünktlich um 09.45 Uhr am Moossee um das Fraubrunnenamt zu erkunden. Mit dabei 5 Bio-Biker. Bei sommerlichen Temperaturen fuhren wir, aufgeteilt in drei Gruppen, entlang saftiger Blumenwiesen und durch kühle Wälder nach Grafenried ins Restaurant Kreuz. In Chrisoph's Garten wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Über Nebenstrassen, Feld- und Waldwegen erreichten wir im Messibachtäli unseren Picknickplatz. Hier erhielten wir von Fritz Mathys weitere Infos zu den Veloferien im Entlebuch. Anschliessend fuhren wir weiter durch schattenspendenden Wald hinauf nach Dieterswil. Von Moosaffoltern aus konnten wir den Moossee am Horizont schon ausmachen. Die Tour beendeten alle unfallfrei und zufrieden im Restaurant Seerose am Moossee beim gemütlichen Zusammensein. Erfreulicherweise durften wir mit Albrecht und Daniel zwei Schnupperfahrer begrüssen. Herzlichen Dank an alle und im speziellen den zwei Co-Leitern Beat und Franco! Sportliche Grüsse, Pia Noirjean

1 2 3 4 >